

## E.8 Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen und/oder Speicher



<b>Inbetriebsetzungsprotokoll</b> <b>Erzeugungsanlagen/Speicher Niederspannung</b> (vom Anlagenerrichter/eingetragenen Elektrofachbetrieb auszufüllen)			
Anlagenanschrift	Vorname, Name		
	Straße, Hausnummer		
	PLZ, Ort		
Anlagenerrichter	Firma, Ort		
	Straße, Hausnummer		
	Telefon, E-Mail		
max. Scheinleistung $S_{A \max}$		kVA	max. Wirkleistung $P_{A \max}$
			kW
Für PV-Anlagen: Modulleistung/Generatorleistung $P_{A \text{ gen}}$ (für Einspeisevergütung maßgebend)			kWp
Übereinstimmung des ausgefüllten Datenblattes E.2 und/oder E.3 mit dem Aufgabendesign?			<input type="checkbox"/>
Abrechnungsmessung gemäß abgestimmtem Messkonzept: Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt?			<input type="checkbox"/>
Einheitenzertifikat für Erzeugungseinheiten und/oder Speicher (soweit jeweils in der Kundenanlage verbaut) vorhanden (siehe Vordruck E.4) bzw. nach VDE-AR-N 4110?			<input type="checkbox"/>
Soweit gefordert: Fernwirktechnischer Anschluss (Redispatch) realisiert und in Betrieb genommen (inkl. Bittest)			<input type="checkbox"/>
Zertifikat für den NA-Schutz vorhanden (siehe Vordruck E.6)?			<input type="checkbox"/>
Integrierter NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz $U>$			
Zentraler NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz $U>$			
Zentraler NA-Schutz vorhanden:	Auslösetest „Zentraler NA-Schutz - Kuppelschalter“ erfolgreich durchgeführt?		<input type="checkbox"/>
	Auslösekreis „Zentraler NA-Schutz - Kuppelschalter“ nach Ruhestromprinzip ausgeführt und geprüft?		<input type="checkbox"/>
Die Symmetriebedingung wird eingehalten:			
durch einen Drehstromgenerator oder einen dreiphasigen Umrichter			
durch folgende Aufteilung der einphasig angeschlossenen Erzeugungseinheiten je Außenleiter:			
Summe $S_{E \max}$ der ggf. vorhandenen Erzeugungsanlagen/Speicher	L1	L2	L3
	kVA	kVA	kVA
Summe $S_{E \max}$ der neu hinzukommenden Erzeugungsanlagen/Speicher	kVA	kVA	kVA
oder durch eine Symmetrieeinrichtung, die den Unsymmetriewert auf 4,6 kVA je Außenleiter begrenzt.			
Verfahren zur Blindleistungsbereitstellung nach Vorgabe des Netzbetreibers eingestellt:			
$Q(U)$ -Standard-Kennlinie	$\cos \varphi (P)$ -Standard-Kennlinie	fester Verschiebungsfaktor $\cos \varphi =$	
Die Erzeugungsanlage und/oder der Speicher ist/sind nach VDE-AR-N 4105, VDE-AR-N 4100 und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine vollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.			
Bemerkungen:			
Datum der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage und/oder des Speichers:			
Ort, Datum	Unterschrift Anlagenbetreiber		Unterschrift Anlagenerrichter